



Praktikum zur Veranstaltung XML-Technologie: **Übung 02**

Umgang mit DTDs
Erkundung weiterer Eigenschaften des
XML-Modus unseres Editors Emacs



Übung 02: Umgang mit DTDs



- Vorgeschichte:
 - Jon Bosak stellte 1992-1994 die Werke von William Shakespeare in SGML-Form zur allgemeinen Verfügung
 - 1996/97 stellte er XML-Versionen bereit
 - Diese Versionen verwendeten eine gemeinsame DTD
 - Dabei sind einige Restriktionen von XML gegenüber SGML offenbar nicht beachtet worden...



Organisatorisches



- Arbeitsverzeichnis:
`~/lv/xmltech/02/`
- Dateinamen:
`02-tempest.xml` # Anpassen, testen
`02-shaksper.dtd` # Reparieren & abgeben
- Werkzeuge:
`emacs` # oder X-Emacs
`nsgmls` # implizit via Emacs
`firefox` # zur Zeichenkontrolle



Vorbereitungen



- Legen Sie **02-tempest.xml** an durch Kopieren aus folgender Quelle:
`/local0/werntges/lv/xmltech/02/02-tempest.xml`
- Legen Sie **02-shaksper.dtd** an durch Kopieren aus folgender Quelle:
`/local0/werntges/lv/xmltech/02/02-shaksper.dtd`



Reparatur der XML-Datei



- A: „Reparatur der XML-Datei“
 - Editieren Sie nun die XML-Datei:
 - Ändern Sie NUR DEN PROLOG!
 - Bauen Sie den Prolog nun so um, dass die externe DTD-Datei „02-shaksper.dtd“ herangezogen wird.
 - Ändern Sie NICHT die Elementnamen!



Reparatur der DTD - Hauptteil



- B: „Reparatur der externen DTD“
 - Validieren Sie die XML-Datei. Sie erhalten zahlreiche Fehlermeldungen.
 - Editieren Sie nun die DTD-Datei.
Vervollständigen Sie die unvollständige DTD-Umstellung von J. Bozak von SGML nach XML!
 - Validieren Sie die XML-Datei und passen Sie die DTD-Datei an, bis alle Fehler beseitigt sind.



- C: Neues zum XML-Modus des Emacs
 - Menü **View**:
Testen Sie die Möglichkeiten, größere XML-Dokumente durch „Falten“ von Elementen übersichtlich zu gestalten.
 - Optional:
Testen Sie weitere Menüpunkte mit diesem ersten größeren Dokument nach eigener Wahl.
- D: Abschließende Validierung
 - Testen Sie nach gelungenem Test mit nsgmls, ob auch [firefox](#) „02-tempest.xml“ akzeptiert - das sollte er!



- Diese Übung erfordert ein höheres Maß an selbständigem Vorgehen als bisher.
 - Setzen Sie das im Theorieteil erlernte Wissen praktisch ein.
 - Nutzen Sie die Produktionsregeln der Spezifikation zur Klärung von Fragen.
 - Gegenstand der Übung ist weniger die Editor-Arbeit, sondern Ihre Suche nach Fehlerursachen.